



IB Südwest gGmbH: Wir über uns

Am IB Standort Kassel sind wir in den Freiwilligen-diensten In- und Ausland, in der Offenen Kin-der- und Jugendarbeit und im Bereich Migration mit dem Jugendmigrationsdienst (JMD), mit den Programmen Mental Health Coach und Respect Coach der Asylverfahrensbegleitung (AVB) und mit der Qualifizierungsbegleitung (QualiFi) von ausländischen Fachkräften im IQ-Förderprogramm tätig. Inklusion verstehen wir als allumfassende Quer-schnittsaufgabe.

Wir verfügen über erfahrene Bildungsbegleiter*in-nen und Job Coaches, die mit abBi ein individuelles berufliches Bildungsangebot gestalten und umsetz-ten.

IB Südwest gGmbH IB Kassel

Am Königsplatz 57 • 34117 Kassel

Ansprechpartner: Andreas Mannsbarth

☎ 0561 57463745
@ abbi-kassel@ib.de

🌐 ib-suedwest.de/abbi-kassel
📘 facebook.de/ib.suedwest
📷 instagram.com/ib.suedwest

Für weitere Infos
bitte scannen:



IB Südwest gGmbH für Bildung und Soziale Dienste

Menschsein stärken – Die IB Südwest gGmbH bietet in Hessen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland ein weitverzweigtes Netz von gemeindenahen Bildungsangeboten, Wohn-, Beratungs- und Betreuungsformen an. 2.700 Mitarbeiter*innen sind an rund 170 Standorten aktiv. Die Gesellschaft gehört zur Unternehmensgruppe des Internationalen Bundes (IB), Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Mit Ihrer Hilfe können wir helfen

Der IB ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:

Stichwort: IB Kassel
IBAN: DE46 5004 0000 0593 7370 00 • BIC: COBADEFFXXX

Impressum:

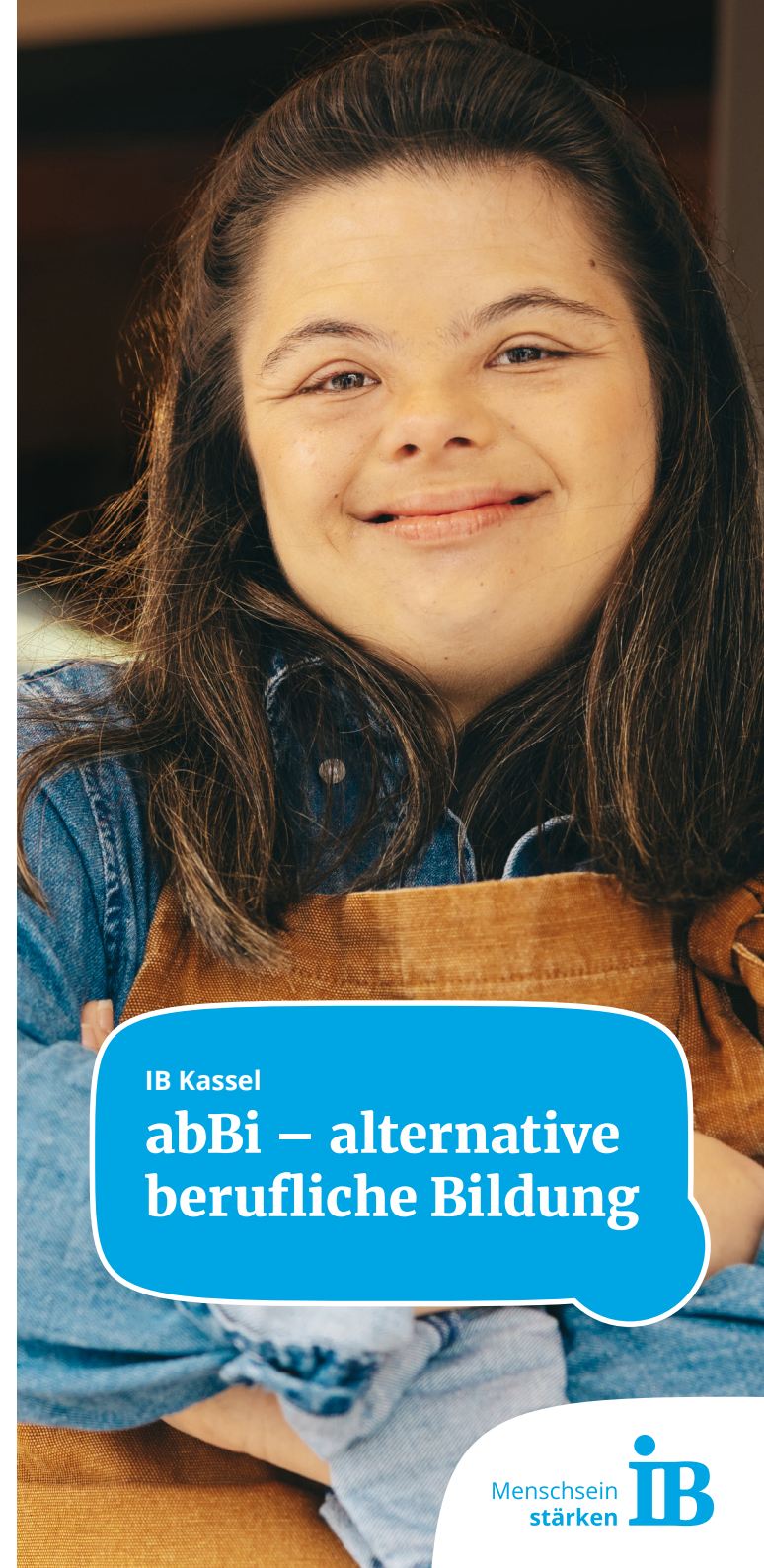
IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste
Andreas Auth und Jürgen Feucht, Geschäftsführung

Verwaltungszentrum:

Bad Nauheimer Straße 6 • 64289 Darmstadt
Handelsregister: Amtsgericht FFM • HRB 102111

Herausgeber:

Jenny Müllich, Regionalleitung IB Hessen Nord
Stand: Dezember 2024



IB Kassel

**abBi – alternative
berufliche Bildung**



abBi - alternative berufliche Bildung

Ein Baustein zur inklusiven Arbeitswelt

Inklusion in Kindergarten und Schule wird zunehmend selbstverständlicher. Doch spätestens beim Übergang Schule – Beruf führt der Weg vieler junger Menschen mit Behinderung in eine WfbM (Werkstatt für Menschen mit Behinderungen), auch wenn sie dies möglicherweise gar nicht wollen.

Unser alternatives berufliches Bildungsangebot **abBi** möchte jungen Menschen mit Behinderung die Teilhabe im Bereich der beruflichen Bildung und Beschäftigung ermöglichen.

Was ist abBi?

- **abBi** ist ein alternatives berufliches Bildungsangebot für die Orientierung und Qualifizierung junger Menschen mit Förderbedarf im Anschluss an die Schulzeit.
- **abBi** ist eine individuelle Alternative zur beruflichen Bildung über einen Werkstatt-Träger.
- **abBi** findet ausschließlich in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes statt und wird durch erfahrene Job-Coaches gestaltet, unterstützt und begleitet.
- **abBi** steht für inklusive Teilhabe im Bereich der beruflichen Bildung und Beschäftigung.



abBi wird durch die Agentur für Arbeit für einen Zeitraum von längstens 27 Monaten finanziert.

Unsere Zielgruppe:

abBi richtet sich an Schulabgänger*innen,

- die einen festgestellten Anspruch auf berufliche Bildung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen (WfbM) haben,
- die sich außerhalb einer WfbM und ausschließlich in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes beruflich orientieren und qualifizieren möchten,
- die auf ihrem Weg zu einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt individuell, intensiv und passgenau unterstützt, gefördert und begleitet werden möchten.

Unser Angebot:

Unsere Teilnehmenden erhalten individuelle, intensive und passgenaue Unterstützung:

- beim Entdecken ihrer Potenziale,
- bei der gemeinsamen Entwicklung von Berufswünschen und persönlichen Tätigkeitsperspektiven,
- bei der Entwicklung und Stärkung von Schlüsselkompetenzen,
- durch umfassende Bewerbungstrainings im Rahmen von regelmäßigen Reflexions- und Entwicklungsgesprächen,
- in der Erprobung verschiedener Arbeitsfelder durch Langzeitpraktika,
- bei der Qualifizierung in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes,
- bei der Vermittlung in ein sozialversicherungs-pflichtiges Arbeitsverhältnis oder eine betriebs-integrierte Beschäftigung (BiB) bei einem Träger einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)